

## Naturschutzgebiet „Tongrube bei Altenkirchen“



Schutzgebiet seit	1993
Flächengröße	5,81 ha
Lage	Südwestlich von Altenkirchen (Gemeinde Hohenahr)

Die „Tongrube bei Altenkirchen“ ist, wie der Name bereits vermuten lässt, eine ehemalige Tongrube, in der Lehm für die Ziegelbrennerei gewonnen wurde. Heute umfasst das Naturschutzgebiet ein Stillgewässer mit ausgedehnter Verlandungszone, Röhrichtgürtel und Gehölzsaum, welche wertvolle Lebensraumstrukturen für zahlreiche Amphibien und Insekten, wie beispielsweise Libellen, bereitstellen. Umgeben wird das Stillgewässer von trockenen bis feuchten Grünflächen mit abwechslungsreichen, teils seltenen Pflanzengesellschaften wie Feuchtwiesen und Fragmenten von Borstgrasrasen und Heidegesellschaften. Neben dem Vorkommen vieler Schmetterlinge und Heuschrecken ist das Grünland von besonderer Bedeutung als Brutplatz des Braunkehlchens, einem stark gefährdeten Wiesenvogel. Die „Tongrube bei Altenkirchen“ ist darüber hinaus auch Rastareal für zahlreiche Wasser- und Wattvögel, die hier auf ihrem jährlichen Zug in die Sommer- und Winterquartiere halt machen um Kraft für den Weiterflug zu tanken.

Seltene Pflanzenarten	Färberscharte, Trauben-Trespe, Heide-Nelke und Knöllchen-Steinbrech
Seltene Tierarten	Braunkehlchen, Wiesenpieper, Neuntöter, Raubwürger, Turteltaube und Grünspecht, Geburtshelferkröte, Kleine Pechlibelle und Große Moosjungfer, Steppen-Grashüpfer, Schwalbenschwanz, Goldene Acht, Perlgrasfalter und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt der Grünlandstandorte als Lebensraum zahlreicher, seltener Tier- und Pflanzenarten, werden diese angepasst an die jeweiligen Pflanzengesellschaften und Bruttermine der Wiesenvogelarten ein- bis zweimal jährlich gemäht.

*Auch Sie können zum Schutz des besonderen Lebensraumes und der dort Ruhe und Schutz suchenden Tiere beitragen!*

*Wir bitten Sie daher: Leinen Sie ihre Hunde im Naturschutzgebiet an! Die hier lebenden Tiere fühlen sich von ihnen bedroht, reagieren mit Flucht und verlassen das Gebiet, meist ohne ihren Nachwuchs!*



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000! Vogelschutzgebiet [Wiesentäler um Hohenaar und die Aartalsperre \(5316-401\)](#).

Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem Link.